

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

163 (17.6.1882)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163.

Samstag den 17. Juni

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 13931. Die umherziehenden Zigeuner betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landorte unseres Bezirks.

Die unter'm 4. November 1865 (Centr.-V.-D.-Bl. S. 185) erneuerte Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 19. November 1863 (Centr.-V.-D.-Bl. S. 76), womit das Reisen der Zigeuner in Gorden mit Strafbefehl untersagt ist, besteht noch in Kraft und ist fortan mit aller Strenge zu handhaben, indem die Häupter solcher Familien hierher vorzuführen, bezüglich ihrer Angehörigen aber amtliche Befehle entgegenzunehmen sind.

Wo jedoch immer thunlich, ist der Uebertritt solcher Gorden aus einem fremden Staat über die Landesgrenze zu hindern.

Sonstige im Lande umherziehende Zigeunerbanden sollen behufs Ermittlung von Namen, Beruf und Staatsangehörigkeit der einzelnen Mitglieder auf Betreten angehalten, auch soll festgestellt werden: ob und welchen Reisetag die Bande beim Uebertritt in das Großherzogthum benützt hat. Ueber die Ergebnisse eines jeden solchen Falles ist sofort genauer Bericht einzusenden.

Karlsruhe, den 10. Juni 1882.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

G. Kiehle.

Bekanntmachung.

Nr. 15898. Am 12. d. M. wurden aus den Dienstbotenzimmern des 4. Stockes im Hause Gebirgsstraße Nr. 1 dahier folgende Gegenstände entwendet: der Gretchen Schäfer: 1) von einer Kommode hinweg eine silberne Damen-Cylinderuhr mit weißem Zifferblatt, römischen Zahlen und Goldrand, mit einem zweithelligen, goldenen, kleingleichigen Kettchen im Gesamtwert von 35 M., 2) zwei noch neue baumwollene Frauenhemden, am Hals mit Spitzen besetzt und M. S. gezeichnet, Werth à 2 M. 50 Pf. = 5 M., 3) ein neuer schwarzer Damenhut von Stroh, mit zwei schwarzen Federn, schwarzen Spitzen und zwei rothen Nesseln verziert, im Werth von 8 M.; der Lisette Deter: 1) eine silberne Damen-Cylinderuhr mit Goldrand und Springbedel im Werth von 26 M., 2) ein grauer anliegender Regenmantel mit zwei Reihen Knöpfen, Werth 15 M., 3) eine dunkelgraue Frauenjacke von Regenmantelstoff mit edigen Knöpfen im Werth von 15 M., 4) ein altes leinenes Frauenhemd, Werth 1 M. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 14. Juni 1882.

Der Großh. Staatsanwalt.
Eadenbach.

Sonntag den 18. Juni,

Vorm. 9 1/2 Uhr und Nachm. 3 Uhr, wird Herr Prediger Chr. Schwarz aus Schleiz i. Th. im Saale des Darmstädter Hofes, Kreuzstraße 2, Eingang Birkel, predigen. Jedermann ist freundlich eingeladen. Eintritt frei.

Lehrerinnenseminar Prinzessin Wilhelm-Stift.

3.2. Für das Schuljahr 1882/83 sind mehrere Stipendien im Betrage von 200 und 400 Mark zu vergeben. Bewerbungen sind vor dem 15. Juli zu richten an den Vorstand, Stephaniensstraße 7.

Danksaagung.

Ihre Großh. Hoheit Prinzessin Elisabeth von Baden hat den hiesigen Sonntagsverein wieder huldvoll mit einer Gabe von 20 Mark für das Jahr 1882 bedacht, wofür herzlichsten Dank ausspricht der Vorstand.

Badischer Frauenverein.

Am 1. September d. J. beginnen neue Kurse in unserer Frauen-Arbeitschule, und zwar im Hand- und Maschinennähen, Kleidermachen, Putzmachen und in Buchführung und Geschäftsaufgaben. An demselben Tage wird auch ein neuer Kurs zur Ausbildung von Lehrerinnen für den Handarbeits-Unterricht in Elementar-Mädchenschulen (Industrielehrerinnen), eröffnet. Die Schule für Kunststickerei nimmt in dem genannten Monat gleichfalls wieder Teilnehmerinnen an den Nadelarbeits-Kursen auf.

Auch in die Zeichenschule können zu jenem Termine neue Schülerinnen zugelassen werden, seien es solche, welche den großen Kurs (Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen, ornamentale Formenlehre, Flächenmalen und Farbstudien und kunstgewerbliches Zeichnen) besuchen, oder solche, die ihre Theilnahme auf den kleinen Kurs (Unterricht im geometrischen Zeichnen, Freihandzeichnen und Flächenmalen) beschränken wollen. Des Weiteren ist es gestattet, auch nur einzelne Unterrichtsfächer dieser Schule als Gäste zu besuchen.

Endlich ist noch im Monat September die Eröffnung eines fünfmonatlichen Kurses im Porzellanmalen mit wöchentlich 4 Stunden in Aussicht genommen, falls sich genügende Theilnahme hieran vorfinden wird.

Die Statuten genannter Schulen können unentgeltlich bei dem unterzeichneten Vorstand bezogen werden, welcher auch gern bereit ist, jede weitere Auskunft zu ertheilen.

Karlsruhe, den 10. Juni 1882.

Der Vorstand der Abtheilung I.
Gartenschlößchen, Herrenstraße Nr. 45.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 19. Juni l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Herrenstraße Nr. 58, parterre, nachverzeichnete Fahrniße einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, als:

eine elegante Zimmereinrichtung aus persischem Stoff (Renaissance), etwas ganz besonders Schönes, bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils, 2 Fußstühlen — mit Hochhaar gepolstert —, Vorhänge und Draperie (sozusagen neu), ferner: 1 goldene Repetir-Taschenuhr, 2 Krystall-Früchtenschaalen mit Silberfuß, Tafelmesser mit Eisenbeinbesten, 2 Kanapees mit je 6 Polsterkissen, 1 gr. Kommode, 1 Waschkommode, 1 runder Tisch, edige Tische, Rohrfessel, Nachttische, 1 französische Bettstelle mit Rost, 1 Hochhaarmatratze, Federbettwerk, etwas Weißzeug, 1 eiserner Herd, 1 Kinderbadwanne und sonst verschiedene Gegenstände,

wozu Kaufliebhaber freundlich einladet

Karlsruhe, den 16. Juni 1882.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Steigerungs-Ankündigung.

Zu meinem Ausschreiben in Nr. 160 dieses Blattes, „die Verlassenschaft der Hofmusikant Christian Schwarz Wittwe, Luise geb. Berger von hier, betreffend“, mache ich hiermit berichtend bekannt, daß die auf Donnerstag den 22. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, angekündigte Hausversteigerung nicht im Commissionszimmer des Rathhauses, sondern auf meinem Amtszimmer Kaiserstraße Nr. 201 stattfindet.

Karlsruhe, den 14. Juni 1882.

Der Großh. Notar
Hagenunger.

Mange-Verkauf.

Eine große Mange, 3 Meter lang und 1 Meter breit, zum Handbetrieb für eine Wirthschaft 2c. geeignet, ist aus der Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Großherzoglichen Beschließerei dahier.

Karlsruhe, den 15. Juni 1882.

Großh. Hof-Deconomie-Verwaltung.

Bekanntmachung.

2.1. Aus Großh. Wildpark werden Montag den 19. d. Mts. gegen Baarzahlung im Walde versteigert: 4000 alte eichene Balken, 30 Loose alte Dielen.

Zusammenkunft: früh 9 Uhr auf der Linkenheimer Allee am Hagsfeld-Eggensteiner Weg.

Karlsruhe, den 16. Juni 1882.

Großh. Hoffort- und Jagdamt.
von Kleiser.

Versteigerung

eines

Wasch- u. Bleichantwessens

in Müppurr bei Karlsruhe.

2.2. Auf Antrag der Eigenthümerin Frau Bleicher Leonhard Seeger Wittwe, Adelheid geb. van Bentooij in Müppurr, wird wegen Geschäftsvorgabe das unten beschriebene Anwesen am

Mittwoch den 21. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause zu Müppurr einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und mit Genehmigungsvorbehalt auf drei Tage um das höchste Gebot zugeschlagen:

ein zweistöckiges, zu Wohnungen und zum Geschäftsbetrieb eingerichtetes größeres Gebäude

mit geräumigem Dachspeicher, zweistöckigem Anbau, Hintergebäude mit Scheuer, Stallungen und Waschküche mit anstoßenden:

L. B. Nr. 235.

17 Nr 52 Meter Hofraitheplatz und Hausgarten, 22 Nr 14 Meter Hausgarten und 66 Nr 42 Meter Bleich- und Wiesenplatz — alles einen Complex bildend — in Klein-Rüppurr in unmittelbarer Nähe der Residenzstadt, dicht an der frequenten Landstraße und an dem Abflüßchen gelegen, neben Georg Adam Schaber und dem Großh. Domänenrath. Anschlag 24000 M. Seit vielen Jahren wird in dem Anwesen ein Wasch- und Bleichgeschäft mit gutem Erfolg betrieben. Es würde sich dasselbe jedoch auch vermöge seiner günstigen Lage zur Einrichtung eines jeden andern Geschäfts, wie: Gärtnerei, Fabrikanlage, Gerberei, eignen, zumal die vorhandene Wasserkraft dienstbar gemacht werden könnte.

Seine bisherige Rentabilität kann nachgewiesen werden.

Die zum Geschäftsbetrieb erforderlichen Requiriten, wie: Kessel, Räder, Kübel, Wascheile und dergl. werden um einen billigen Preis mit in den Kauf gegeben.

Die Zahlung hat zu 1/3 baar und der Rest in drei aufeinanderfolgenden, zu 4 1/2% verzinslichen Terminen zu geschehen.

Mühlburg, den 8. Juni 1882.

Großh. Notar

Mathos.

Forchheim.

Rindfasel-Versteigerung.

Nr. 604. Die Gemeinde Forchheim versteigert am Montag den 19. d. Mts.,

Mittags 1 Uhr,

einen schweren, fetten Rindfasel.

Die Zusammenkunft ist bei dem Farrenhalter.

Forchheim, den 13. Juni 1882.

Bürgermeister Becker.

vdt. Schröder.

Magau.

Holzversteigerung.

Samstag den 17. Juni, Morgens 1/12 Uhr, läßt Martin Knöll auf badisch Magau beim „Gasthaus zum Rheinbad“ 60 Haufen eichenen Abfallholz und Schmelzspäne versteigern.

Nach der Versteigerung des Herrn Knöll läßt Herr Wechtersheimer, Holzhändler aus Landau, zunächst der Schifferbrücke mehrere Haufen Eichenabfallspäne versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Amalienstraße 67 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 schönen Zimmern und Küche, mit Glasabschluß versehen, nebst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im Hinterhaus.

* Augartenstraße 57 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie Schwanzstraße 18 ein Zimmer und Küche zu vermieten.

2.2. Durlacherstraße 40 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Juli oder früher wegen Bezug an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Durlacherstraße 75 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten.

— Hirschstraße 25 ist eine Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Antheil am Waschküchen, Keller etc., auf den 23. Juli an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im 1. Stock.

3.3. Kaiserstraße 161, gegenüber dem Hotel Erbprinzen, ist eine Bel-Etage, bestehend aus einem Salon, 3 Zimmern, 1 Küche, Mansarden und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* 3.1. Kaiserstraße 237 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung, 2 Speicherkammern, Waschküche, Holzstall etc. auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst.

Karl-Friedrichstraße 3 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden bei Karl Naupp.

* 2.1. Leopoldstraße 41 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Lessingstraße 25 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten; die Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung versehen. Das Nähere kleine Herrenstraße 11 im Laden. Auch ist daselbst eine Mansardenwohnung zu vermieten.

— Schützenstraße 27 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann dieselbe auch sogleich bezogen werden. Zu erfragen im untern Stod.

* Schützenstraße 82 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Waschküche auf 23. Juli billig zu vermieten.

* Sophienstraße 39 ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Alkov, Mansarde, Kammer, Küche und 2 Kellern, mit Wasserleitung und Entwässerung, auf's Oktoberquartal zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

* Spitalstraße 36 sind zwei freundliche Zimmer mit Küche, Keller und Wasserleitung im Hinterhaus auf 23. Juli zu vermieten.

6.3. Spitalstraße 52 sind im 2., 3. und 4. Stock Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnungen sind neu hergerichtet. Näheres daselbst.

— Steinstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Stallung auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

— Stephaniensstraße 34 ist eine durch Verziehung frei gewordene größere Wohnung auf Juli oder früher zu vergeben. Dieselbe hat Gas- und Wasserleitung, auch ist event. Stallung für zwei Pferde und Garten dabei.

* 2.1. Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstraße, ist der 1. Stock (eine Treppe hoch), bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Garderobe, Küche, 3 Kammern und Kellerräumen sowie allen sonstigen Erfordernissen der Neuzeit, auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten.

— Waldstraße 62 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet. Näheres im Laden.

* 2.2. Waldstraße 63 (Ludwigsplatz) ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche sammt allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* 2.2. Wilhelmstraße 34 ist eine schöne, neu hergerichtete, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

* Wilhelmstraße 36 ist auf 23. Juli wegen Umzug eine freundliche Mansardenwohnung — 2 Zimmer, Küche, Wasserleitung etc. — zu vermieten.

3.1. Wilhelmstraße 53 ist auf 23. Juli eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst und Spitalstraße 37.

— Zirkel 35 ist wegen Todesfalls im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

— Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, alles für sich abgeschlossen, ist im 4. Stock des Vorderhauses auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

— Ecke der Wilhelm- und Lützenstraße ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern nebst allem Zugehör per sogleich oder 23. Juli sehr billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stock des Seitenbaues, mit 3 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

— Eine freundliche Wohnung im 5. Stock, bestehend aus 1 großen Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller u. s. w. ist auf 23. Juli zu vermieten bei W. Ergleben, Werderstraße 45.

3.2. In meinem Neubau Schützenstraße 13 sind im 3. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern, im 4. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und im 2. Stock eine solche von 1 Zimmer nebst Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnungen sind der jetzigen Zeit entsprechend mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet. Näheres bei F. Fehner, Schützenstraße 21.

— Eine hübsche Wohnung im Seitengebäude bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

— Eine freundliche Parterrewohnung (Hof) von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist umstände halber auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 117 im Friseurladen.

3.1. Im Bahnhofstadttheil ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Spitalstraße 37.

* 3.1. Sogleich oder auf 23. Juli sind im Seitenbau zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres zu erfragen Schützenstraße 59 im 2. Stock.

3.1. Sofort oder per 23. Juli ist eine hübsche Wohnung Ecke der Kaiser- und Japansstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, im 3. Stock, von 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Wohnung zu vermieten.

2.2. Eine freundliche Wohnung, 2 Treppen hoch, von 5 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Dachkammer, Gemüses- und Kohlenkeller, Holzplatz, Küche mit Wasserleitung, ist in Mitte der Stadt, nächst der Kaiserstraße (westlich), auf den 23. Oktober bezugsbar zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

— In dem Neubau Herrenstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 sehr geräumigen Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend elegant ausgestattet.

Zu vermieten

auf 23. Juli Werderstraße 37 (Marktplatz) der Laden mit 3 Zimmern; Steinstraße 1 der 1. und Steinstraße 3 der 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, und Schützenstraße 36 der 4. Stock von 3 Zimmern. Die Wohnungen haben alles nöthige Zugehör. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

Eine in der Nähe des neuen Gymnasiumsgebäudes gelegene Wohnung mit mindestens 7 geräumigen Zimmern nebst Küche, Keller, Speicher, Hofraum und Garten, mit anschließend kleinerer Wohnung von mindestens 4 hellen Zimmern nebst Speicherraum wird sofort oder auf spätestens 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht.

Offerten hierauf sind im Kontor des Karlsruher Tagblattes verschlossen, mit der Aufschrift B. 100 versehen, abzugeben.

Offerten von Vermittlern werden nicht berücksichtigt. 3.3.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

2.1. Ein Laden in guter Lage (Winterseite) mit oder ohne Wohnung, ferner eine Parterrewohnung von 4—5 Zimmern mit Zugehör werden per 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen unter F. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

auf 23. Oktober eine Wohnung von 8—9 Zimmern in 1 oder 2 Stockwerken im westlichen Stadttheil, wenn möglich mit Garten. Offerten unter Chiffre O. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Wielandstraße 30, parterre, ist ein möbllirtes Zimmer zu vermieten.

3.2. In der Nähe der Infanteriekaserne, Waldstraße 69, sind im 2. Stock 3 fein möbllirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten.

3.2. Rüppurrerstraße 44 ist ein freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf Juli zu vermieten.

2.2. Zwei gut möbllirte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten und können sofort bezogen werden: Amalienstraße 59 im 2. Stock.

* Akademiestraße 16 sind zwei schöne, möbllirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Lessingstraße 56 ist im 3. Stock ein möbllirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

* 3.1. Auf 23. Juli sind in der Waldstraße zwei unmöbllirte Parterrezimmer mit Alkov, auf den Hof gehend, an 1 oder 2 solide Leute zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 17 im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 15 ist im 2. Stock ein möbllirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Kost sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

schöne
Ein
zu verm
früher
* 3.1
mer so
erfragen
* An
Treppen
zeln ob
Mar
freundl
auf 1.
Ein
Preis
* K
Straße
vermiet
* 2.2.
westlich
geräum
Angebo
Kontor
2.2.
Kindert
erfolgte
2.2.
Ziel S
Mäd
können
und Ri
lungen,
Ziel hier
Salair
Bureau
2.2.
tuchige
auf's B
mermä
Näheres
im Lad
* G
und die
gesucht.
* Ein
kann un
auf 1.
* Ein
häuslich
Kindern
boden
Kaiserstr
* Ein
Liese zu
kann, fü
straße 2
* Ein
den kan
gesucht.
hoch.
Ein
bürgerlic
Ziel ein
2.2.
etwas
auch B
hat, in
Blumen
2.2. G
welches
stehen,
Hausar
Näheres
* Ein
in der
auf's B
3. Stock
* Ein
nähen
Zimmer
Rüppurr

* Augartenstraße 24 ist im 2. Stock ein sehr schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich beziehbar zu vermieten: Waldstraße 3 im Laden.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Belfortstraße 11, parterre.

* Bähringerstraße 112 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, zwei Treppen hoch, sind 2 hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an einen Herrn zu vermieten.

Marienstrasse 15, eine Treppe hoch, ist ein sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zum Preise von 12 Mark zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Preis 12 M.: Herrenstraße 38.

* Kronenstrasse 16 ist ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zimmer-Gesuch.

*22. Zwei Herren suchen auf 23. Oktober im westlichen Stadtteil eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern — unmöbliert — zu mieten. Angebote mit Preisangabe sind unter R. I. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

22. Ein zuverlässiges Mädchen, welches in der Kinderpflege gut bewandert ist, wird zu 4 Kindern gesucht. Der Eintritt kann sofort oder auf's Ziel erfolgen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

22. Ein braves, fleißiges Mädchen findet auf's Ziel Stelle: Spitalstraße 46 im Laden.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- u. Blumenstr. 4. 22.

22. Köchinnen mit guten Empfehlungen sowie tüchtige Mädchen für Küche und Hausarbeit finden auf's Ziel Stellen hier oder auswärts; ein Zimmermädchen nach Freiburg wird für sofort gesucht. Näheres im Placirungs-Bureau Wielandstraße 16 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut waschen, putzen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht. Näheres Kaiserstraße 166 im 4. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonstiger Hausarbeit unterzieht, wird auf 1. August gesucht: Leopoldstraße 32, 2. Stock.

* Ein ehrliches, braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, findet bei einer kleinen Familie gegen hohen Lohn und gute Behandlung Stelle. Näheres Kaiserstraße 88, parterre.

* Ein junges, gut empfohlenes Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, etwas nähen und bügeln kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Erbprinzenstraße 29 im Laden, Ecke der kleinen Herrenstraße.

* Ein braves, solides Mädchen, welches gut kochen kann, wird für nächstes Ziel nach auswärts gesucht. Näheres Kaiserstraße 197, zwei Treppen hoch.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle: Waldstraße 34 im Hinterhaus.

Dienst-Gesuche.

22. Ein Mädchen aus guter Familie, welches etwas kochen kann, die Hausarbeit gut versteht, auch Zeugnisse besitzt sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

22. Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig einer besseren Küche vorzuziehen, nähen, waschen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten gerne besorgt, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein in allen Zweigen der Haushaltung sowie in der Kinderpflege erfahrenes Frauenzimmer sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Amalienstraße 14 im 3. Stock, rechts.

* Ein Mädchen, welches Kleider machen, weißnähen sowie schön bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Näheres Ruppurrerstraße 16 im Seitenbau.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 37.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch häusliche Arbeiten verrichtet, sucht auf Johanni Stelle. Näheres Kaiserstraße 168 im 3. Stock.

*21. Ein wohlgezogenes, kräftiges Mädchen vom Oberland, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel oder sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 10 im Seitenbau.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich jeder Hausarbeit gerne unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 16 im Seitenbau.

Ein braves, tüchtiges Kindermädchen mit guten Zeugnissen sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein gewandtes, zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel passende Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 18 im Hinterhaus.

Für Kapitalisten!

22. Ein solider Geschäftsmann, Besitzer eines Anwesens im Werthe von 36000 M., auf dem eine I. Hypothek von 13000 M. steht, wünscht wegen Geschäftserweiterung und baulicher Aenderungen ein Kapital von M. 4000 bis 5000 aufzunehmen. Lusttragende Kapitalisten, welchen pünktliche Zinszahlung in Aussicht steht, werden ersucht, Angebote unter V. 6651 a an Haafenstein & Vogler, Waldstraße 36, abzugeben.

6000 bis 8000 Mark

werden als 2. Hypothek zu 5 1/2% auf ein Haus in der Werberstraße von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gerichtlicher Schätzungswert 40000 M., erster Eintrag 16000 M. Offerten bittet man unter Chiffre A. S. D. im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.2.

Echenkammer,

eine gesunde und kräftige, findet sofort Stelle: Waldstraße 62 im 2. Stock.

Eine gute, gesunde Echenkammer wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Ein tüchtiger Knecht,** welcher den Feldbau versteht, findet sofort oder auf Johanni Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

* Für einen gut gesitteten Knaben ist in einem Schneidergeschäft eine Lehrstelle offen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Holz-dreherei zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen sogleich eine Stelle: Amalienstraße 13.

Placirungs-Bureau

16 Wielandstraße 16.

Stellen suchen: Ladenmädchen, Zimmermädchen, Köchinnen, Kindsmädchen, mit guten Zeugnissen hier oder auswärts, auf's Ziel oder später. **Stellen finden:** Laufbursche, Kindsmädchen, Gouvernante, Kellnerin.

Stelle-Gesuch.

* Eine Wittve, welche kochen, putzen, nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Bahnhofstraße 34, Querbau.

* Eine ältere Person sucht eine Stelle als Kinderfrau oder sonst zu einer kleinen Familie; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Luisenstraße 47 im 4. Stock.

T. Kellner, Zimmermädchen Kellnerinnen, hübsche, suchen sofort und auf's Ziel Stellen durch K. Tröster's Bureau, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße. *

Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und auch die Hausarbeit versteht, sucht Stelle als **Zimmermädchen.** Näheres bei Haafenstein & Vogler, Waldstraße 36 unter H. 6694 a.

Kellnerinnen vorgemerkt bei Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Ein Kaufmann, verheirathet, der sowohl in der Correspondenz wie Buchführung tüchtig und eine coulante Hand schreibt, sucht passende Nebenbeschäftigung. Adressen unter Chiffre 500 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junger Mann, welcher im Schreiben bewandert ist und auf Verlangen Caution stellen kann, sucht sofort Beschäftigung. Gest. Adressen bittet man unter Chiffre A. Z. niederzulegen.

Empfehlung.

Grötzingen. Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Modellen für Eisen- und Messingguß aller Art. Rasche Bedienung, billige Preise. **C. Altfelix,** Modellschreiber.

Verlaufen.

* Eine grau- und weißgestreifte Angorafase, auf den Namen „Ming“ hörend, hat sich vor einigen Tagen verlaufen oder ist abhanden gekommen. Abzugeben gegen gute Belohnung: Schützenstraße 44 im Seitenbau.

Eine gelbfarbige Hündin

(Jagdhund) ist zugelaufen. Näheres auf dem Rosenhof.

Haus-Verkauf.

Ein rentables Haus in bester Lage mit hübschem Laden für Bäcker und Metzger ist billig zu verkaufen durch **Ant. Hehn,** Karlstraße 41.

Häuser u. s. w. in allen Straßen und Lagen der Stadt zu verkaufen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.1.

Haus-Verkauf.

Ein sehr schönes, zweistöckiges Haus mit Garten, in schöner, freier, gesunder Lage, zum Alleinbewohnen für eine kleine Privatfamilie, habe ich billig zu verkaufen. **Anton Hehn,** Karlstraße 41.

Haus-Verkauf.

* Ein Haus nebst Banplatz, vornen auf die Kriegstraße, hinten auf die Gartenstraße stehend, mit Wagozin und Werkstätte-Räumlichkeiten, in dem schon seit Jahren eine Möbelschreinerei betrieben wurde, ist zu verkaufen. Näheres durch Agent Caspar, Akademiestraße 25.

Häuser-Verkauf.

Sehr hübsche, neu erbaute Häuser, zwei- und vierstöckig, mit und ohne Gärten, sind preiswürdig zu verkaufen durch das von den besten Privatleuten empfohlene Bureau von **Anton Hehn,** Karlstraße 41.

Bauplätze zu verkaufen.

In der Lessingstraße sind noch einige Bauplätze zu verkaufen. Das Nähere zu erfahren in der Restauration oben am hintern zugemauerten Winkel. Ebendasselbst sind Situationsplan nebst Vertrag, mit löbl. Stadtrath abgeschlossen, zur Einsicht aufgelegt.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Ein sehr guter eiserner Kassetenschrank und eine Waschmange mit Rad sind wegen Wegzug von hier zu verkaufen: Waldhornstr. 11 im 2. Stock.

*3.2. Eine feine, noch sehr gut erhaltene, vollständige Salon-Einrichtung ist billig zu verkaufen und kann täglich bis Nachmittags 3 Uhr angesehen werden: Kaiserstraße 197.

Billig zu verkaufen:
eine größere Parthie 6 Fuß lange Bretter, sehr passend zu Verchlagen, Gärten einzuzäunen etc., auch für Tischler zu empfehlen. 2.1.
Fr. Kühn, große Herrenstraße 16.

Zu verkaufen:
ein schöner Herd mit Kupferschiff, eine kleine Dezimalwaage und ein vierräderiger, kleinerer Markt- oder Waschwagen: Kreuzstraße 3.

Schöne, rothe Tuchstreifen, welche sich sehr gut zu Teppichen oder Schuhen eignen, sind billig zu verkaufen. 3.3.
Simon Jost, Brunnenstraße 2.

Wirtschafts-Herd.
3.1. Ein Wirtschafts-Herd von Wagner mit zwei Bratöfen wird billig abgegeben. Zu erfragen Birkel 32, parterre.

Hauskauf-Gesuch.
2.1. Ein Haus in guter Lage, für ein Ladengeschäft, wird unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Adressen unter F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.
* Ein noch wenig gebrauchter **Fahrsstuhl** für einen ziemlich schweren Mann wird zu kaufen gesucht: Ständehausstraße 1 im 2. Stod.

Ankauf von altem Eisen u. Metallen in der Eisenhandlung von **G. Schwarzenberger**, Werderplatz 43. 50.3.

Frau Lazarus aus Bruchsal zahlt die höchsten Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Stiefel etc. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trißler**, vor dem Bahnhof, und **Octroierheber Geisendörfer**, verlängerte Karlstraße 31, abgeben. 6.5.

F. Bougenot, Küfer,
Lager, An- und Verkauf von leeren **Champagner-, Bordeaux- und Rheinweinflaschen.** *4.2.
Nabenplatz 1. Straßburg i. G.

Unterrichts-Anerbieten.
* Ein junger Mann wünscht noch 2-3 Kindern Klavier- und Nachhilfenunterricht zu geben, am liebsten da, wo er zugleich ein möbliertes Zimmer erhalten könnte. Gesl. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter 20000 erbeten.

Der Zeichnen- und Zuschneideturß zum Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode **H. Klemm** in Dresden beginnt den 1. Juli d. J. Bitte Anmeldungen baldigst zu machen. **W. Pfändler**, Karlsruhe, Kaiserstraße 74. *2.2.

Deutsche Schaumweine
von **J. Oppmann** in Würzburg werden zu Fabrikpreisen verkauft durch die Weinhandlung von **Adolf Stelner** in Karlsruhe. Originalkisten in allen Größen und Sorten hatte stets auf Lager.

Für Familien!
Einen reinen **1881er Unterwiesheimer rothen Tischwein** verkaufe ich in Flaschen à 60 Pf. excl. Glas, in Fässchen von 20 Liter an à 70 Pf. per Liter accisfrei. Proben stehen zu Diensten.
J. Schuhmacher, 2.1. Amalienstraße 14.

Kaffee
per Pfund von 80 Pfg. an empfiehlt 3.3.
Emil Lorenz, Viktoriastr. 19.

Frischgeschossenes Reh:
Ziener und Schlegel je nach Größe zu äußerst billigsten Preisen,

Büge pr. Pfd. 75 Pf., Ragout pr. Pfd. 30 Pf., Damwildschlegel p. Pfd. 80 Pf.,
" **Büge pr. Pfd. 60 Pf.,**
" **Ragout p. Pfd. 30 Pf.**
empfehlen

L. Pfefferle, 2.2. Hirschstraße 31.

Holl. Soles, Felchen, Matjes-Häringe.
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Rheinfalm, Soles, Felchen und Matjes-Häringe soeben frisch eingetroffen, empfiehlt billigt
L. Pfefferle, 2.2. Hirschstraße 31.

Recht holl. Melis empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Sämmtliche natürliche Mineralwasser!! in freischester Füllung und unter Garantie der Rechtheit sind zu haben bei **Karl Kusterer**, Mineralwasserfabrik und Handlung natürlicher Mineralwasser, Birkel 30.

Selbstgemachte Eierndeln stets vorräthig und auf Bestellung. Wiederverkäufern entsprechender Rabatt.
Bähringerstraße 63, 8.5. Hinterhaus parterre.

Bähringerstraße 96, gegenüber dem Rathhause. 3.2.
Ausverkauf wegen Wegzug.
Cigarren, abgelagerte, gute Sorten, im Preise von 2, 2.20, 3, 3.50, 4 und 5 Mk. per 100 Stück, statt bisher 3, 4, 5.50, 6 und 8 Mk.
Cigaretten, feine Sorten, in Packeten zu 10, 20 und 30 Pfg., statt bisher 20, 50 und 60 Pfg.
Punschessenz, ausgezeichnete Qualität, per Flasche 1.90 Mk., statt bisher 3 Mk.
Num (ächter Jamaica) per Flasche 1.80 Mk., statt bisher 3 Mk.

Lagerbier
aus der Brauerei **N. Benz** hier empfiehlt 3.2.
G. Schwindt sen., Amalienstraße 34.

Bergmann's Sommerproffen-Seife zur vollständigen Entfernung der Sommerproffen empfiehlt à Stück 60 Pf. die **Materialwaaren-Handlung von Julius Dehn**, 13.3. 55 Bähringerstraße 55.

Badesalz, diverse Sorten, empfiehlt die **Materialwaarenhandlung Karl Roth**, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

H. von Glimborn's Schreib- und Copir-Tinten zeichnen sich durch lebhafteste Farbe, große Flüssigkeit und schnelles Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit scharfe, nie bleichende Copien. Lager in den div. Sorten, sowie auch in rother Tinte, blauer Tinte, Stempelfarben, flüssigem Leim etc. befindet sich bei den bekannten Schreibmaterialien-Handlungen.

Fussbodenglanzack empfiehlt in bekannter Qualität die **Materialwaarenhandlung Karl Roth**, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Parquetbodenwische, Fußbodenwische empfiehlt die **Materialwaarenhandlung Karl Roth**, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Goldoeder, Schellack, Spiritus, venet. Terpentin empfiehlt die **Materialwaarenhandlung Karl Roth**, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Französischer Krystall-Leim (durchsichtig, hell und flüßig), zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kitteln, daher täglich für jeden Haushalt ein Hilfsmittel, das Flacon 40 Pf. bei **Wilh. Pfeiffer**, F. K. Weickbrod's Nachfolger.

Corsetten à **M. 1.** bis zu den feinsten Sorten sind wieder in allen Weiten vorräthig.
Heinrich Cramer, Kaiserstrasse 189.

Grosse Vorhänge à 30 Pf.
kleine Vorhänge à 15 Pf.,
1/2 Draperien à M. 1
bis zu den feinsten Qualitäten.

Helarich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Karoline Stein
geb. Denninger



Karlsruhe Waldstrasse 36.
Korsettmacherin

empfehlen ihr Lager nach den neuesten Pariser
Mustern selbstgefertigter Korsetten.
Umstands-Korsetten, Korsetten für starke
Damen, orthopädische Korsetten, künstliche
Gleichstellung hoher Schultern und hoher Hüf-
ten; sowie Anfertigung jeder Art Korsetten nach
ärztlicher Vorschrift; ferner Toursures, Gerads-
halter und Leibbinden in grosser Auswahl und
zu allen Preisen.
Anfertigung nach Mass in kürzester Zeit.
Waschen und Reparieren wird prompt und bil-
ligst besorgt.

5 Paar Damenhandschuhe
N. 1.-

Corsetten
à M. 1.-

Krausen, Schleifen,
Strümpfe, Schürzen,
Kragen, Manschetten,
Piqué-Sütchen, Morgen-
hauben,

fertige Wäsche

empfehlen zu
bekannt billigen Preisen

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt
von Frau Lorenz.

Dieses empfiehlt den geehrten Herrschaften und
Einwohnern hier, unter Zusicherung reeller Bedie-
nung und billigster Berechnung, ihre allein hier be-
findliche und dieses Jahr neu eingerichtete Dampf-
und Reinigungsmaschine, durch welche die Federn
und Reinigungsmaschine, durch welche die Federn
in Folge verschlossenen Abstrübens von allem Ge-
ruch, Motten, Schweiß und besonders von den
Krankheitsstoffen gereinigt und mittelst eines Wind-
kastens durch ein Sieb getrieben werden, wodurch
aller Unrath beseitigt wird; besonders bemerke ich,
dass in meinem Geschäft die Federn nicht auf den
Boden kommen, sondern von einem Apparat in den
andern, auch das Jedermann auf seine Federn war-
ten und bei deren Behandlung zugehen sein kann.
Für Krankheits- und Sterbfälle Extra-Apparat.
Auch werden die Bettstühle zum Waschen u. Wischen
angenommen und pünktlich besorgt. Mein Ge-
schäftslokal befindet sich Herrenstrasse 54, par-
terre, Hinterhaus, und meine Niederlage bei
Herrn Tapezier Trapp, Herrenstrasse 46. 8.5.

Großer Ausverkauf

von sämtlichen vorräthigen Schuh-
waren: Kaiserstrasse 41.

J. Stock.

Porte-Monnaies

empfohlen in grösster Auswahl zu
besonders billigen Preisen 4.4.
L. Doering Nachfolg.,
Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Wald-
strasse 46 **Adolf Nölke,** Wald-
strasse 46.
Sattler und Tapezier,
empfehlen 8.6.
sein Lager in selbstverfertigten Reiseartikeln.

**Badwannen, Badöfen,
Sitzbadwannen,
Kinderbadwannen**

empfehlen billigst und unter Garantie
Das Blechwaaren- u. Installations-Geschäft
L. Anselment.

Bähringerstrasse 55, zwischen Kreuz- u. Adlerstr.
N.B. Dasselbst stehen fortwährend Badwannen
zum Ausleihen bereit.

Möbel-Transport-
Geschäft



Bekanntmachung.

Den 26. Juni gehen 2 Möbelwagen nach Achern
sowie am 10. Juli zwei nach Baden und den 18.
Juli zwei Möbelwagen nach Heilbronn und könn-
en hin und zurück Gegenstände billig mitgenom-
men werden. Anmeldungen werden entgegengenom-
men: Sophienstrasse 8. — Dasselbst sind auch ein
Spiegelschrank, 1 Büffet, 1 Schreibtisch und 1
eiserner Herd billig zu verkaufen.

Notiz für Amerika-Reisende

made ich besonders aufmerksam auf das große
französische Postdampfschiff „Heimdal“, welches am
29. Juni von Havre nach New-Orleans in See
geht; dasselbe nimmt Passagiere nach New-York zu
bedeutend ermäßigten Preisen an. Anmeldungen
können nur noch bis 24. Juni berücksichtigt werden.
Der concessionirte Vertreter

H. Stromaler,

*2.1. 43 Kaiserstrasse 43.

Wartgräser-Wein.

Rechten alten Tischwein per Flasche 60 Pf.,
Rothwein 70 Pf., aus meinem eigenen Wein-
berg bei Mühlheim, empfiehlt unter Garantie.
G. Arnold, Wilhelmstrasse 48.

Wein-Verkauf.

* Reiner Traubenwein der Liter zu 45, 50 und
60 Pf., bis zu 20 Liter acclisfrei: im Gasthaus zum
Ritter. **Lud. Aflor.**

Milch-Verkauf.

Der landwirthschaftliche Consum-Verein e. G.
Hochstetten hat den Herren Kaufmann **Wilh.
Werner**, Kronenstrasse 22, und **P. Bergner**,
Kaiserstrasse 138, eine Milch-Verkaufsstelle über-
tragen.

Die verehrten Consumenten werden hiermit auf
die von uns unter Garantie der Frische und Rein-
heit zu liefernde Waare aufmerksam gemacht.
Den Verkaufsstellen ist es ermöglicht, in jeder
Hinsicht mit allen Milchveräußern concurriren zu
können.

Reflectanten auf Bezug unserer Milch wollen
sich längstens bis 20. d. M. bei unsern Verkaufs-
stellen melden.

Hochstetten, den 14. Juni 1882.

Der Verwaltungsrath,
Herbst, Vorstand.

Neue Kartoffeln,

gute Qualität, sowie verschiedene Gemüse sind frisch
zu haben: Sommerstrich 11.

Bierbrauerei Wilhelm Fels.

* Heute früh Wellfleisch, Abends frische Leber-
und Griebenwürste, nebst einem feinen Stoff La-
gerbier, was empfehlend anzeigt

Emil Kauf.

Extra-Zug Karlsruhe-Triberg.

Die Teilnehmer des Extra-Zuges mache
ich auf mein Hotel aufmerksam. Vorzügliches
Mittagessen à M. 2.— im großen Speisesaal
servirt, punkt 12 Uhr.

Ich lade zur gefälligen Theilnahme ein.

J. Fortwängler,

Löwen-Hotel.

Das neueste evangel. Kirchen-
und Volksblatt, enthaltend: Die
Predigt des Herrn Hospredigers
G. Frommel von Berlin, ge-
halten in der Stadtkirche hier am
13. Juni, ist für 10 Pf. zu haben
in **J. J. Reiff's**
2.1. Verlagsbuchhandlung.

Für israel. Frauen und Jungfrauen.

Stunden der Andacht. Gebetbuch für Mäd-
chen und junge Frauen israel. Glaubens von
Fanny Neude, elegant gebunden (statt
2 M. 75 Pf.) 1 M. 50 Pf.

bei **Th. Urtel,** Kaiserstrasse 157.

Das Juniheft der Monatsschrift „Auf der Höhe“,
bietet wieder manche angenehme Ueberra-
schung. Vor Allem werden wir mit einem
neuen italienischen Novellisten **G. Verga** be-
kannt gemacht, dessen sizilianische Geschichte
„Die Wölfin“ von der Kraft, Frische und Ori-
ginalität desselben Zeugnis ablegt. **Carl Russ**,
der bekannte Berliner Ornithologe, behandelt
ein bisher wenig beleuchtetes Thema, „Die
Farben der Vögel“, und giebt uns in seiner
eben so wissenschaftlichen als allgemein ver-
ständlichen Weise sehr interessante Aufklä-
rungen über dieselben. Ausserdem bringt das
Heft ein sehr hübsches Gedicht von **H. Seidel**
(Berlin), eine treffliche Abhandlung von **Th.
Stromer** (Leipzig) „Ueber den Stil“, den Schluss
der Novelle „Die Bregenzer Klausur“ von **H.
Lingg**, des I. Theiles der „Dame Carcas“ von
Escallier, der Abhandlung **Aubé's** über Tra-
janus Decius, die Fortsetzung des spannenden
Romans „Frau von Soldan“ und eine Reihe
interessanter kleiner Artikel von: **Werner**
(Paris), „Ueber Chanet“; **Zacharias**, „Darwin“;
Lehmann (Berlin), „Wildenbruch und die Ber-
liner Kritik“; **Gimenez** (Barcelona), „Ueber
Fastenrath“; **Helen Zimmern** (London), „Die
Frauenfrage in England“; **R. Rode**, „Hamburg“;
Jalin, „Pariser Rennen“. Als Supplement
bringt das Heft den Artikel „Die heutige Lage
in Europa.“

Rothe Kanarienvögel. Der bekannte Ornitho-
loge **Karl Ruh** in Berlin behandelt im Juni-
hefte der von **Sacher-Masch** herausgegebenen Re-
vue „Auf der Höhe“ ein bisher noch gar nicht
erörtertes Thema, nämlich „die Farben der Vögel“.
Er sagt unter Anderem: Seit einigen Jahren züchtet
man in England Kanarienvögel, deren ganzes Ge-
fieder roth ist. Diese Färbung wird dadurch er-
zielt, dass man die jungen Vögel vor und während
des Federwechsels mit dem bekannten rothen Ca-
pennepfeffer (Paprika), fein gepulvert und mit ein-
geweihtem Weisbrod vermischt, füttert. Der scharfe
Pfeffer schadet den Vögeln nicht, dagegen geht
seine Farbe ihnen in's Blut über und färbt ihr
Gefieder roth. Lassen wir nun der Phantasie die
Fügel schießen, so dauert es gar nicht lange, da
züchten wir nach bestimmten Gesetzen allerlei Vögel
und färben sie ganz nach Belieben durch dem Ca-
pennepfeffer gleichwirkende Stoffe in allen Farben
des Regenbogens.

Heute Abend Stall im Lokal.
Die 3.



Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Kurs-Buch

für die

Gr. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern und der

Schweiz,

sowie für die

wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den

Post-Cumibus-Kursen für Baden und Hohenzollern

nebst

Dampfsboot-Kursen.

Sommerdienst 1882.

I. Ausgabe vom 1. Juni 1882.

Mit einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von

Mittel-Europa,

einer Eisenbahn-Karte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Fahrplan der Gr. Bad. Eisenbahnen,

Plakatformat. Preis 30 Pfennig.

Miniatur-Fahrplan für Karlsruhe.

Preis 6 Pfennig.

Karlsruhe.
Auf der Schießwiese vor der Festhalle.



Auf vielseitigen Wunsch finden im
Circus en miniature und Affentheater.

von heute ab bis auf Weiteres täglich zwei große Vorstellungen statt.

Anfang der I. Vorstellung Nachmittags 5 Uhr, der II. Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze sind bekannt. Zu gültigem Besuch ladet ergebenst ein

Jean Baese, Direktor

NB. Heute zum Schluß der Abend-Vorstellung **Grand Steeple-chase** oder die englische Hirschjagd.

Sonntag den 18. Juni finden unwider- ruflich die zwei letzten Vorstellungen statt.

Mühlburg. Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß es Gott gefallen hat, unsern lieben Sohn

Wilhelm

nach 14tägigem schwerem Leiden heute früh 7 Uhr zu sich zu rufen.

Die trauernden Eltern:

Hermann Brüggemann,

Christine Brüggemann.

Die Beerdigung findet Samstag den 17. Juni, Vormittags 7,11 Uhr, statt.

Gudersfeld. Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mitteilung, daß mein liebes Kind

Emy

im Alter von 6 1/2 Jahren an Diphtheritis gestorben ist.

Gudersfeld, den 13. Juni 1882.

Julius Block.

Leutschneureuth. Dankagung.

Allen Denjenigen, welche an dem Leichenbegäng- niß meines nun in Gott ruhenden Gatten Theil genommen haben, sowie für die Blumenpenden und für den Grabgesang des Gesangsvereins Leutsch- neureuth sage ich meinen wärmsten Dank.

Leutschneureuth, den 16. Juni 1882.

Christine Stober, nebst Kindern.

Die Museumsbibliothek

unterliegt gemäß §. 10 der Vorschriften über die Benützung der Bibliothek im Laufe des Monats Juli einer Revision.

Zu diesem Ende müssen die ausgeliehenen Werke vor Beginn dieses Monats eingeliefert werden. Was am letzten Juni noch nicht zurückgegeben ist, wird gegen eine Gebühr von 20 Pf. abgeholt.

Mit dem 22. Juni unterbleibt das Ausleihen von Büchern.

Karlsruhe, den 16. Juni 1882. 2.2.

Der Aufseher der Lesezimmer und der Bibliothek.

Cäcilien-Verein.

2.2. Sonntag den 18. d. M. bei günstigem Wetter Vereinsausflug nach Ettlingen in das Gasthaus zum Hirsch, dessen betreffende Räumlichkeiten an erwähntem Tag ausschließlich unsern Mitgliedern vorbehalten bleiben.

Gegenstand der Unterhaltung wie jedes Jahr: Musikalische und sonstige Vorträge, Gesellschafts- spiele und Tanz.

Hiezu sind alle Vereinsmitglieder freundlichst ein- geladen.

Abfahrt 1,45 Uhr Nachmittags mit dem Bahnzug.

Liedertafel.

Sonntag den 18. d. Mts. bei günstiger Witterung

Waldausflug

mit Glückshafen. Abgang präcis 2 Uhr Nachmittags mit Musik vom Parkthor nach dem seither gewählten Plage im Hardtwald.

2.2. Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordres vom 11. d. Mts. ist Folgendes bestimmt worden:

Der Oberlieutenant v. Kessel vom 6. Badischen In- fanterie-Regiment Nr. 114 wird zum Kommandeur des 5. Ostpreussischen Infanterie-Regiments Nr. 41 und der Major Valentin vom ersten Regiment zum etats- mäßigen Stabsoffizier ernannt.

Der Major Schobstaedt, aggregirt dem 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114, wird in die älteste Haupt- mannsstelle dieses Regiments einrangirt.

Liederhalle.

Heute Abend Zusammenkunft im Vereins- lokale.

Schm. Karlsruhe, den 15. Juni. Mittheilungen aus der Stadtratsitzung von heute.

Namens der Mitglieder des Stadtrats wurde heute durch den dienstältesten Stadtrat, Herrn A. Dielefeld, dem Herrn Oberbürgermeister Lauter ein Exemplar des Werkes: „Die Großherzoglich badische Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe in ihren Maßregeln für Gesundheits- pflege und Rettungswesen“ überreicht, welches, elegant ge- bunden und durch ein von Herrn Maler Götz gefertigtes Widmungsblatt geschmückt, einerseits eine Erinnerung an die mannschaften, der Amtsführung des Herrn Oberbürger- meisters zu dankenden, der Stadt zur Zierde und zum Wohle gereichenden Anstalten, Einrichtungen und Bauten sein soll und andererseits ein Zeichen der Verehrung, welche die Mitglieder des Stadtrats zu ihren Vorstehenden hegen.

Nach Uebergang der verl. Karlsruher- und der Garten- straße in die Stadt. Gemarkung wird die Beleuchtung dieser Straßen, welche bisher mit Petroleum bewirkt wurde, durch Gas beschlossen. Die Gasleitung in der verl. Karlsruher- straße soll bis zum Anwesen der Möbelfabrik von Siegler & Weber, deren Ansuchen gemäß, verlängert werden.

Verbrauchssteuerheber Meyer hat seinen Dienst auf 1. August d. J. niedergelegt. Auf Antrag der Verbrauchs- steuerkommission wird beschlossen, dessen Stelle dem Erheber Widmann zu übertragen und den Geschäftsführer Karl Marbe zum Verbrauchssteuerheber beim Schützenbause zu ernennen.

In Betreff des Umbaus des Personenbahnhofes hie- siger Stadt hat Herr Baurat Dr. Baumelster nach- träglich zwei Entwürfe entworfen; dieselben sollen zur Kenntnis Großh. Finanzministeriums gebracht werden.

Ein Gesuch des 16 1/2 Jahre alten Jakob Meyer um Auswanderungserlaubnis wird ohne Beanstandung dem Großh. Bezirksamte vorgelegt.

Witterungsaussichten

für Samstag den 17. Juni:

Abnehmende Bewölkung; kühl; trocken.

Meteorologische Centralstation Karlsruhe.

Standesbuchs-Auszüge.

Todesfälle:

15. Juni. Magdalena, alt 6 Jahre, Vater Regiments- schuhmacher Freund.

15. „ Karl Anton Gianl, Rentner, ein Ehemann, alt 65 Jahre.



Betz & Nonnich, Spiegelberg (Würtbg.)

Fabrik von diätetischen Nahrungsmitteln u. feinen Suppeneinlagen.

Vorzüge: Rasche Zubereitung, Leichtes Ver- daulichkeit, Feinster Geschmack.

Zum Gebrauch bei **Kinderernährung**, am **Familientisch** und in **Hotels**.

Specialität in folgenden Kindernahrungsmitteln: Diastasehaltige Hafer-, Weizen- u. Gerstenpräparate. Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstenmehl, Weizenpuder.

feinste anregende Suppen- einlagen

präp. Licht brasilian. Tapioca, Tapioca-Julienne, Tapioca-Creey, Kaisersuppengries, Hartweizengries, Reis-Julienne, Reis-Creey.

Kraftschleim- suppen für Gesunde und Kranke

präp. Erbsen, Linsen- und Bohnenmehl - Hafermehl u. Hafergrütze, Grün-Kern- mehl u. Grün-Kerngries - Gerstenmehl - Reismehl.

Von uns gekocht u. präp. Cerealien- u. Hülsenfrüchtlmehlen kostet 1 Paquet von 15 Port. = 250 Gramm ca. 25-30 S. = 1 1/2 - 2 S. à Portion, von d. feineren Suppenein- lagen aus exotischen Stoffen u. getrockn. Suppenkräutern ca. 40-65 S. = 2 1/2 - 4 S. à Port.

Niederlagen in **Karlsruhe** bei den Herren **G. Martin, Karl Malzacher, Victor Merkle, Louis Sturm, E. Salzer, Fr. Wickersheim, M. Hirsch und Max Maisch.** 15.6.

Trauer-Hüte

in Crêpe, Grenadine etc. stets vorräthig.

Extra-Anfertigungen

binnen wenigen Stunden unter billigster Berechnung.

L. Ph. Wilhelm,

4.1. Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Reise- und Touristen-Artikel

in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen
R. Ostertag Sohn,
Kaiserstraße 14b, beim Polytechnikum.

Bräuerei G. Sinner, Grünwinkel bei Karlsruhe.

Von meinem **Export-Lagerbier in Flaschen**, das durch die besten und praktischsten Einrichtungen in meiner Bräuerei abgefüllt wird, unterhalte ich Lager zum Preise von **22 Pf. per Flasche** bei den Herren:

- P. Dillenberger**, große Spitalstraße 7;
- G. Drollinger**, Leopoldstraße 23;
- B. Grimm**, Kaiserstraße 19;
- C. Kusterer**, Zirkel 30;
- Aug. Lösch**, Ecke der Kaiser- und Adlerstraße;
- C. Malzacher**, Lammstraße 5;
- F. Müller**, „zum Kronprinzen“, Zirkel 9;
- G. Schwindt**, Amalienstraße 34;
- Louis Sturm**, Kaiserstraße 150;
- L. Strauß**, Waldhornstraße 22;
- S. Zoller**, Schützenstraße 41.

3.2

Muhrkohlen erster Sorte

empfehle ich ab **Schiff Maxau** zu billigsten Preisen.
Holz- und Kohlengeschäft
A. v. Steffelin,
Bahnhofstraße 44 und 46.

Frisch bezogene Muhrkohlen, Ia stückreiches Fettschrot und andere Sorten liefere ich direkt ab **Maxau** in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Fuhren (30 und 15 Centner) zu billigsten Preisen.
Wilh. Werntgen, Kontor: Kriegstraße 21.
NB. Bei Barzahlung gegen Rabattscheine od. 2% Sconto.

4.4

Geschäftseröffnung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen mein Holz- und Kohlengeschäft in badisch **Maxau** eröffnet habe und wird es mein Bestreben sein, meine werthe Kundenschaft durch reelle Waare und billige Preise bestens zu bedienen.

Hochachtungsvoll
Fr. Wilh. Ochs.

- In **Karlsruhe** nehmen Bestellungen für mich entgegen:
- Herr Kaufmann **Otto Büttner**, Kaiserstraße 158,
 - „ „ **Wilh. Doll**, Spitalstraße,
 - „ „ **Karl Klein**, Luisenstraße 8,
 - „ „ **Friedr. Storz**, Kaiserstraße 58.
 - „ „ **Friedr. Zahler**, Karlstraße.

3.1

Bad Rothenfels. (Murgthal. Eisenbahnstation.)

Hôtel und Pension. Mineral- und Flußbäder. 18.12.
Von allen Seiten mit Wald und Park umgeben.
Reizender Ausflugsort für Familien und Gesellschaften.
Table d'hôte. — Forellen und Restauration zu jeder Tageszeit.
F. Hemmerle.
(H. 6354a).

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

2. Mai. Clara Paulina Johanna, geb. den 3. März, Vater Gustav Dütler, Wirth.
2. „ Franz, geb. den 15. April, Vater Johann Herble, Maurer.
2. „ Theodor Alexander Louis, geb. den 30. April, Vater Gustav Kersten, Schriftsetzer.
5. „ Barbara Clara, geb. den 3. Mai, Vater Karl Ulmer, Kaufmann.
7. „ Luise, geb. den 21. März, Vater Georg Kleber, Mechaniker.
7. „ Julie, geb. den 8. März, Vater Karl Callmann, Bildhauer.
7. „ Wilhelm Adolf, geb. den 17. März, Vater Adolf Angstmann, Schmied.
7. „ Frieda, geb. den 13. April, Vater Johann Kiefer, Weichenwärter.
7. „ Fritz, geb. den 10. Februar, Vater Karl Kusterer, Mineralwasserfabrikant.
7. „ Luise Flora, geb. den 6. April, Vater Oswald Doh, Kutscher.
7. „ Karl Gustav, geb. den 4. April, Vater Wilhelm Höpfinger, Schlosser.
7. „ Luise Josefine, geb. den 4. April, Vater Friedrich Kraus, Wagenwärter.
7. „ Emma Johanna, geb. den 26. November, Vater Rudolf Krieger, Gr. Sekretär.
9. „ Karl, geb. den 10. Februar, Vater Karl Wohl, Kaufmann.
10. „ Theodor Hermann, geb. den 28. März, Vater Friedrich Förcher, Wirth.
13. „ Emma Leopoldine, geb. den 28. April, Vater Leopold Freisinger, Locomotivheizer.
13. „ Eugen, geb. den 15. März, Vater Leopold Höhringer, Kaufmann.
13. „ Marie Helene Hedwig, geb. den 20. April, Vater Friedrich Schockel, Schieferbeder.
13. „ Luise Karoline Juliana, geb. den 15. April, Vater Karl Buch, Locomotivheizer.
14. „ Karl Friedrich, geb. den 23. April, Vater Karl Ruf, Schreiner.
14. „ Elise Luise Margaretha, geb. den 30. März, Vater Wilhelm Christ, Schlosser.
14. „ Emma Kathäsen, geb. den 23. April, Vater Friedrich Jahraus, Fabrikarbeiter.
14. „ Karl Erwin, geb. den 20. Januar, Vater Adolf Baldenecker, Schlosser.
14. „ Emil Karl, geb. den 28. April, Vater Jakob Hofmann, Kammacher.
15. „ Clara, geb. den 2. Dezember, Vater Franz Freudenberg, Ingenieur.
16. „ Adolf Gustav, geb. den 16. Februar, Vater Wilhelm Hofmann, Metzger.
16. „ Arthur Max Oscar, geb. den 20. April, Vater Hugo Wolff, Kaufmann.
17. „ Elna Luise, geb. den 22. März, Vater Karl Hassencamp, Apotheker.
18. „ Elna Frieda, geb. den 5. Mai, Vater Martin Auer, Eisenbahnkassener.
18. „ Heinrich Hermann, geb. den 9. April, Vater Johann Kistner, Schlosser.
18. „ Karl Friedrich, geb. den 7. Mai, Vater Johann Ernst, Fabrikarbeiter.
21. „ Hermann Oscar, geb. den 29. März, Vater Wilhelm Hofmann, Schneider.
21. „ Louis Jakob Heinrich, geb. den 23. April, Vater Louis Bientrod, Schuhmacher.
21. „ Emil Karl Georg, geb. den 13. April, Vater Georg Kettel, Diener.
21. „ Wilhelm Heinrich, geb. den 30. April, Vater Heinrich Kiefer, Metzger.
21. „ Auguste Luise, geb. den 5. Mai, Vater Justus Fuchs, Schlosser.
21. „ Ida, geb. den 20. September, Vater Eduard Nebmann, Professor.
21. „ Jakob Franz Wilhelm, geb. den 16. April, Vater Jakob Christian, Schuhmacher.
21. „ Emma Mathilde, geb. den 16. April, Vater Wilhelm Storz, Kaufmann.
21. „ Hermann, geb. den 1. Mai, Vater Adam Wesser, Resident.
21. „ Vertha, geb. den 24. April, Vater Gustav Anselm, Schneider.
23. „ Mina, geb. den 26. Februar, Vater Adam Nonnenmacher, Schreiner.
23. „ Karl Volbrecht, geb. den 9. Mai, Vater Volbrecht Neud, Bäcker.
25. „ Albert Heinrich Konrad, geb. den 5. Mai, Vater Friedrich Zwendinger, Wirth.
28. „ Paula Julie Helene, geb. den 20. März, Vater Julius Kappes, Rechnungsrath.
28. „ August Ludwig, geb. den 28. April, Vater Ludwig Vogel, Ladjer.
28. „ Elisa Frieda, geb. den 7. April, Vater Vinzenz Gdert, Wirth.
28. „ Karoline Luise, geb. den 6. Mai, Vater Friedrich Gabler, Dreher.

Bekanntmachung.

3.2. Die nach preisgekröntem Entwurfe für die Lotterie nach Baden-Baden ausgeführte

Speisezimmer-einrichtung

ist von heute an bis Sonntag den 18. cr. in meinem

Möbellager, Kaiserstrasse 124 a, 2. Stock,

ausgestellt und lade zu deren Besichtigung Jedermann höflichst ein.

Hochachtungsvollst

L. Wittich, Möbelfabrikant.

Die Hempel'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin hat mit Beginn des Jahres 1878 von ihren billigen Classiker-Ausgaben eine neue Subscription veranstaltet und in dieselbe zunächst die Werke und Dichtungen von Achim von Arnim, Bürger, Chamisso, Göthe, Hauff, E. T. A. Hoffmann, Immermann, Theod. Körner, Lessing, Musäus, Platen, Ernst Schulze, J. H. Voss und Wieland zur Aufnahme bestimmt. — Bekanntlich zeichnen sich diese Ausgaben durch mancherlei Vorzüge aus: durch eine mühsame Vergleichung der verschiedenen Ausgaben und der Handschriften der Dichter, soweit letztere noch vorhanden, sind die besten Texte hergestellt, durch Aufnahme der zerstreuten Dichtungen sind sie auch die vollständigsten, und zahlreiche Einleitungen und Anmerkungen befördern das Verständniß. Register der verschiedensten Art erleichtern den Gebrauch. Besonders sind es die Ausgaben von Goethe und Lessing, welche diese Vorzüge in hohem Maße besitzen und es ist bekannt, daß sie bis jetzt die einzigen sind, die unübertroffen dastehen. Wir können nicht dringend genug auf dies Unternehmen aufmerksam machen und zur Anschaffung empfehlen, zumal die Ausstattung in Druck und Papier eine vorzügliche, und der Preis (130—170 Druckseiten für 40 Pfennig!) ein so billiger, daß man für einen geringeren Betrag, als man sonst für Roman-Lektüre in Leihbibliotheken verausgabt, sich einen Schatz für's Leben zum Eigenthum anschaffen kann, einen Schatz, der die Schöpfungen unserer erhabensten deutschen Dichter und Denker enthält, die ewig ihren anerkannten Werth behalten werden. — Schiller und die sonst noch vorhandenen classischen Dichter sollen später angeeignet werden. — Erschienen sind bis jetzt 258 Hefte.

v. Straßburg. Winkler, Kaufm. von Hanau. Rüdert, Kfm. v. Leipzig. Fuchs, Kfm. v. Magdeburg. Pöfer, Kfm. v. Elberfeld.

Hotel Stoffleth. Gaddum, Bahnverwalter von Osterburken. Bauer, Buchh. v. Leipzig. Platt, Fabr. v. Oberbach. Jateck, Hauptmann v. Breslau. Sauer, Kfm. v. Dörfelberg. Färber, Kfm. v. Köln. Raroh, Kfm. v. Prag. Mirabeau, Kfm. v. Frankfurt. Küfer, Kfm. v. Erfurt. Heibelberger, Kfm. v. Fahr. Adersmann, Kaufm. v. Nachen. Wischer, Kfm. v. Tottman. Köhler, Kfm. v. Ulm. Wleener, Kfm. v. Bern.

König von Preußen. Herbst, Kfm. v. Jöblingen. Schnauser, Hölzerlin u. Frei, Kfm. v. Ragold. Roth, Metzger v. Alenburg. Verisch, Kfm. v. Rehtingen. Schwarz v. Dietlingen. Widmaier, Kfm. v. Ragold. Diep, Kfm. v. Dettingen.

Nassauer Hof. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt. Ehrlich, Kfm. v. Mosbach. Hinkelkopf, Kfm. v. Fürtz. Well, Kfm. v. Landau.

Nußbaum. Kopang, Friseur m. Frau a. Ungarn. Lawarz, Kfm. v. Neuenstein. Gier, Kutscher v. Fulda. Schneider v. Kirchheim. Jhl, Kfm. v. Donaueschingen.

Prinz Max. Pöhm, Kaufm. von Oberlahnstein. Schwarz, Kfm. v. Heilbronn. Krieg, Kfm. v. Freiburg. Hesse, Kfm. v. Hamburg. Kolmar, Kaufm. v. London. Heilermann, Kfm. v. Kassel. Bepenfuser, Kfm. v. Breisach. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Koch, Kfm. v. Leipzig. Gaus, Kfm. v. St. Johann. Neuß, Kreisbaumstr. mit Frau v. Kassel.

Sägemehl

liefert jeder Zeit zu billigem Preis, bei Abnahme ganzer Fuhren franco Karlsruhe, das **Dampfsägewerk Durlach.**

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

2.1. Zu dem nächsten Sonntag den 18. cr. bei günstiger Witterung stattfindenden

Ausflug

in das Amalienbad nach Durlach laden wir unsere Mitglieder hiermit freundlichst ein.

Abmarsch mit Musik präzis 2 Uhr vom Krieger-Denkmal.

(H. 6695 a)

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 15. bis 16. Juni.

Bayerischer Hof. Wieland, Geschafter v. Neuhütten. Köllch, Blechermstr. v. Neustadt. Kllber, Mechanik v. Trier. Hiller, Blechermstr. v. Freiburg. Dill, Assistent v. Schwellingen. Reichert, Friseur von London. Ropp, Schreiner v. Elberfeld.

Darmstädter Hof. Keil, Kfm. v. Worms. Giermann, Landw. v. Dallau. Baier, Maurer v. Dörfelberg. Wegand, Mechaniker v. Frankenberg. Seifried, Landw. v. Neustadt. Bär, Kfm. v. Mannheim. Schmidt, Kfm. v. Heidelberg. Herrmann, Cernsänger v. München. Arler, Mech. v. Weissenbach. Walder, Handelsm. von Heilsam. Martin, Kfm. v. Freiburg. Treif u. Kelpfer, Kfm. v. Mannheim. Frau Dinkel v. Straßburg.

Erbsprinzen. v. König v. Würzburg. Neumann, Dehlschlegel, Herrsch, Kfm. v. Frankfurt. Gledrich, Kfm. v. Oberkrah. Niesberg, Kaufm. v. Coblenz. Marx, Kfm. v. Freiburg.

Geist. Rennich, Brauereier u. Vollmüller, Kfm. u. Schehl, Registrator v. Stuttgart. Ranell, Kaufm. von Worms. Rosenbaum, Mairert u. Fischer, Kfm. v. Mannheim. Fürstenstein, Kfm. v. Berlin. Gehlein u. Emering, Kfm. v. Frankfurt. Ringlöd u. Mering, Kfm. v. Würzburg. Aubro, Kfm. v. Blüdenhausen. Weder, Kaufm. von Weinheim. Stauch, Insp. v. Freiburg. Fertinger, Kfm. v. Mainz. Bär, Kfm. v. Eichersheim. Kalschaler, Kfm. v. Kronau. Feterabend, Kfm. v. Köln. Steib, Kfm. v. Zell a. S. Köpfer, Kfm. v. Leipzig. Wölter, Kfm. v. Basel. Bollmer, Kfm. v. Dresden.

Goldener Adler. Sterboldt, Holzhdl. v. Freiburg. Doppeoring, Kfm. v. Aitendorn. Werle, Kfm. v. Heidelberg. Janßen, Priv. m. Sohn v. Boston. Rau m. Frau von Gincinnatt. Hochdale, Prof. m. Fam. von Boston. Orube, Kfm. v. Düsseldorf. Kraft, Priv. v. Bonn. Krl. Grassir v. Boston. Bollmer m. Fam. von Wien. Schmitt, Kfm. v. Landau. Auer, Kfm. v. Worms. Mannhardt, Kfm. v. Landa. Keller, Kfm. a. Finnland.

Maul, Kfm. v. Berlin. Schwelzer, Kfm. v. Mannheim. Selsler, Kfm. v. Deidesheim. Bruder, Kfm. v. Berlin. Rippler, Kfm. v. Coburg. Diep, Kaufm. v. Straßburg. Münster, Kfm. v. Darmstadt. Nidelsburg, Kaufm. von Breslau. Görtler, Kfm. von Ludwigsbürg. Ghld mit Frau v. London. Hewsh m. Frau v. Nürnberg.

Goldener Karpfen. Benz, Kfm. v. Mannheim. Soale, Juwelier u. Hittje, Kfm. v. Hannover.

Goldener Lohse. Weng, Kfm. v. Bounndorf. Pauster, Kfm. v. Wiesbaden. Erlbach, Kfm. v. Rosenheim.

Goldene Traube. Ries, Priv. m. Schwester von Westerstetten. Butler, Kfm. v. Sulzdorf. Petrone, Kfm. a. Italien. Jod, Kfm. v. Oberstein. Ehlinger, Kfm. v. Stuttgart. Käufer, Kfm. v. Baden. Wieland, Kfm. v. Neuhütten.

Grüner Hof. Ringele u. Oberndörfer, Kfm. von Mannheim. Lirich, Kfm. v. Tübingen. Schenk, Kfm. v. Wien. Wolff, Kfm. v. Göttingen. Lemme, Kfm. v. Mühlheim. Gaier, Kfm. v. München. Almann, Kfm. v. Breslau. Feß, Kfm. v. Cannstatt. Wertheimer, Kfm. v. Muggensium. Fleury, Advokat v. Paris. Nepily, Igl. Eisenbahn-Maschinen-Inspr. v. Saarbrücken. Wolf, Buchhdl. v. Stuttgart. Berfuß, Ing. v. Koblenz. Reinhardt, Inspr. v. Saarbrücken. Wegener, Werkmstr. v. Frankfurt.

Hotel Germania. Dr. Deimling, Oberstabsarzt v. Bruchsal. Etolzenberg, Rent. u. Michaelis, Kfm. v. Berlin. Kerler, Hofbaumstr. m. Frau v. Donaueschingen. Dose, Kfm. m. Frau a. Kanada. Rosenthal, Kfm. v. Frankfurt. Handmann, Kfm. v. Stuttgart. Well, Kfm. v. Dittwil. Schwab, Kfm. v. München. Grot, Prof. v. Badenweiler. Baronin Knorr, Stiftdame m. Bed. a. Oesterreich.

Hotel Große. Frau v. Erzen v. Gms. Gschw. Goltzge, Priv. a. England. Wltmer, Posthalter v. Gp-pingen. Vogelbach-Daublin, Landtagsadv. u. Helderemann v. Birsach. Zinggtraf m. Frau v. Dillenburg. Dollmann, Kfm. v. Gummersbach. Kroneberg, Kfm. v. Erfurt. Brisesmann, Kfm. v. Gemünd. Frankenberg, Kfm. v. Oberimlingen. Gahn, Kfm. v. Berlin. Schindler, Kfm.

Gottesdienst. — 18. Juni 1882.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- 9 Uhr Bahnhof-Postamt im gemischten Lehrerseminar: Hr. Stadtpfarrer Brückner.
- 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Laengin.
- 10 Uhr Stadtkirche: Herr Dekan Zittel.
- 10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofprediger Helbing.
- 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Statistiker Schmitt-Henner.
- Christenlehre:
 - 112 Uhr Kleine Kirche: Hr. Hofprediger Helbing.
 - 112 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Wegen Bauherstellungen fällt der Gottesdienst im Pfänderhaus und die Christenlehre des Statist. Laengin aus.

Dialonissenhandkirche, Donnerstags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

In der Nothkirche:

- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Dialonispfarrer Berberich.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Buehert.
- 11 1/2 Uhr Abergottesdienst.
- 2 1/2 Uhr Christenlehre.
- 3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfser.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhof Kapelle, Baldhornstraße. Nachmittags 3 Uhr: Herr Pfarrer Scriba.

Evangelische Gemeinschaft: In Saale des Dr. Schuster, Ecke der Bahnhof- und Marlenstraße 1, Nachm. 3 Uhr.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Sidel). Donnerstags 9 1/2 Uhr und Abends 5 Uhr.

Mit einer Beilage von **Th. Urici**, Buchhandlung in Karlsruhe, Kaiserstraße 157.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Th. Müller in Karlsruhe.